

# **Altova MapForce Server**

## **Benutzer- und Referenzhandbuch**

# **Altova MapForce Server Benutzer- und Referenzhandbuch**

All rights reserved. No parts of this work may be reproduced in any form or by any means - graphic, electronic, or mechanical, including photocopying, recording, taping, or information storage and retrieval systems - without the written permission of the publisher.

Products that are referred to in this document may be either trademarks and/or registered trademarks of the respective owners. The publisher and the author make no claim to these trademarks.

While every precaution has been taken in the preparation of this document, the publisher and the author assume no responsibility for errors or omissions, or for damages resulting from the use of information contained in this document or from the use of programs and source code that may accompany it. In no event shall the publisher and the author be liable for any loss of profit or any other commercial damage caused or alleged to have been caused directly or indirectly by this document.

Published: 2013

© 2013 Altova GmbH

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Altova MapForce Server</b>	<b>3</b>
1.1	Info zur Development Edition .....	4
1.1.1	Installation und Lizenzierung .....	5
1.1.2	Verwendung .....	6
1.2	Verwendung über die Befehlszeile .....	7
1.2.1	run .....	8
1.2.2	help .....	10

## Index



## **Kapitel 1**

---

### **Altova MapForce Server**



# 1 Altova MapForce Server

Die **Altova MapForce Server Development Edition** unterstützt alle Verarbeitungsfunktionen der aktuellen Version des serverbasierten Altova MapForce Servers. Die Development Edition steht **nur auf Windows-Systemen** zur Verfügung und wird mit einem gültigen Lizenzschlüssel für die MapForce Enterprise oder MapForce Professional Edition lizenziert.

Eine MapForce Server-Ausführungsdatei (.mfx-Datei) wird über die Befehlszeile an die MapForce Server Development Edition gesendet. Anhand dieser Ausführungsdatei werden die Ausgabedateien des MapForce-Mappings, auf dem die .mfx-Datei basiert, erzeugt.

---

## Systemanforderungen, Installation und Lizenzierung

MapForce Server unterstützt die folgenden Betriebssysteme:

- Windows Server 2003, 2008 R2 oder neuer
- Windows XP mit Service Pack 3, Windows 7, Windows 8 oder neuer

Die MapForce Server Development Edition steht nur für 32-Bit-Windows-Rechner zur Verfügung. Nähere Informationen zu Installation und Einrichtung finden Sie im Abschnitt "Einrichten".

---

## Einschränkungen:

Beachten Sie bitte folgende Einschränkungen:

- XML-Signaturen werden nicht unterstützt
- Globale Ressourcen werden über die COM-Schnittstelle nicht unterstützt
- ODBC- und ADO-Datenbankverbindungen werden nur von Windows unterstützt.

## 1.1 Info zur Development Edition

Die MapForce Server Development Edition weist im Vergleich zur serverbasierten Edition von MapForce Server die folgenden Einschränkungen auf:

- Ist nur als 32-Bit Installer verfügbar
- Kann nur über die Befehlszeile ausgeführt werden
- Kann nur auf Windows-Arbeitsstationen ausgeführt werden. Andere Betriebssysteme werden nicht unterstützt.
- Kann nicht auf Windows **Server**-Plattformen ausgeführt werden
- Es kann immer nur eine Instanz der Binärdateien auf der Arbeitsstation ausgeführt werden
- Kann keine Verbindung zu FlowForce herstellen, um bereitgestellte Mappings auszuführen



## 1.1.1 Installation und Lizenzierung

### Installation

Um die MapForce Server Development Edition zu installieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

Laden Sie zuerst das Installationsprogramm für die MapForce Server Development Edition von der Altova-Download-Seite herunter:

1. Laden Sie die MapForce Server Development Edition von der [Altova-Download-Seite](#) herunter.
2. Starten Sie die Installation durch Doppelklick auf die Installationsdatei.
3. Befolgen Sie die Anweisungen des Installationsassistenten.
4. Nach Abschluss des Installationsvorgangs wurde eine MapForce Server Development Edition automatisch in einem eigenen, separaten Verzeichnis installiert.

Die ausführbare Datei hat den Namen `MapForce Server Development Edition.exe` und befindet sich im Ordner `bin` des Applikationsordners.

Die MapForce Server Development Edition ist eine Befehlszeilen-Binärdatei, die keine grafische Benutzeroberfläche hat. Anhand von [Altova MapForce](#)-Mappings kompilierte MapForce Server-Ausführungsdateien (`.mfx`-Dateien) können direkt über die Befehlszeile der MapForce Server Development Edition ausgeführt werden, ohne dass FlowForce Server benötigt wird.

---

### Lizenzierung

Wenn Sie bereits eine [Altova MapForce](#) Edition erworben haben, können Sie diese Lizenz für die entsprechende MapForce Server Development Edition verwenden. Es ist keine zusätzliche Lizenz erforderlich. Geben Sie in das Dialogfeld "Software-Aktivierung" der MapForce Server Development Edition die Lizenzdaten Ihrer [Altova MapForce Enterprise/Professional Edition](#) ein.

Anmerkung: Eine mit einer MapForce Enterprise Lizenz lizenzierte MapForce Server Development Edition unterstützt die Features der MapForce Enterprise Edition, während eine mit einer MapForce Professional-Lizenz lizenzierte Edition nur die Features der MapForce Professional Edition unterstützt.

#### **Verwendung nur zu Testzwecken**

Die MapForce Server Development Edition dient nur zu Testzwecken. Sie **darf nicht** in einer Produktionsumgebung verwendet werden.

### 1.1.2 Verwendung

MapForce Server verarbeitet eine MapForce Server-Ausführungsdatei (.mfx-Datei) und generiert anhand dieser Datei die in der zugrunde liegenden Mapping Design-Datei definierte(n) Ausgabedatei(en).

Eine MapForce Server-Ausführungsdatei (.mfx-Datei) kann auf zwei Arten generiert werden:

- über die [MapForce](#) Befehlszeile mit dem Befehl `COMPILE`. Nähere Informationen dazu finden Sie in der [MapForce-Dokumentation](#).
- über den [MapForce](#)-Menübefehl **Datei | Zu MapForce Server-Ausführungsdatei kompilieren**

Die erstellte .mfx-Datei kann mit dem Befehl [run](#) mit dem MapForce Server ausgeführt werden.

## 1.2 Verwendung über die Befehlszeile

*In diesem Abschnitt werden folgende Punkte beschrieben:*

- [Standardpfad der ausführbaren MapForce Server Development Edition-Datei](#)
- [Verwendung und Liste der gültigen CLI-Befehle](#)

---

### Standardpfad der ausführbaren MapForce Server Development Edition-Datei

Der Standardpfad der ausführbaren MapForce Server Development Edition-Datei ist:

```
<ProgramFilesFolder>\Altova\MapForceServerDevelopmentEdition2014
\bin\MapForceServerDev.exe
```

---

### Verwendung und Liste der gültigen Befehle

Allgemeine Befehlszeilensyntax für MapForceServerDev:

```
MapForceServerDev --h | --help | --version | <command> [options] [arguments]
```

wobei

<code>--h   --help</code>	den Hilfetext anzeigt.
<code>--version</code>	die Version von MapForce Server Development Edition anzeigt.

Im Folgenden sind gültige CLI-Befehle aufgelistet, die in den Unterabschnitten dieses Abschnitts näher beschrieben werden.

<a href="#">run</a>	Führt eine MapForce Server-Ausführungsdatei (.mfx) aus.
<a href="#">help</a>	Zeigt die Hilfe zu einem bestimmten Befehl an. z.B.: help generate

## 1.2.1 run

*In diesem Abschnitt werden folgende Punkte beschrieben:*

- [Befehlssyntax](#)
- [Beschreibung des Befehls](#)
- [Beispiele](#)
- [Befehloptionen](#)

---

### Befehlssyntax

```
MapForceServerDev run [options] MfxFile [> logfile.log]
```

### Beschreibung des Befehls

Der Befehl `run` führt eine MapForce Server Development Edition Ausführungsdatei (`.mfx`) aus. Als Argument wird eine MFX-Input-Datei benötigt:

### Beispiele

Öffnen Sie in [Altova MapForce](#) eine MapForce Design-Datei (`.mfd`-Datei), z.B. die Datei `ChainedPersonList.mfd`, aus dem Ordner MapForce Examples. Kompilieren Sie diese mit dem MapForce-Befehl **Datei | zu MapForce Server-Ausführungsdatei kompilieren** zu einer MapForce-Ausführungsdatei (`.mfx`-Datei). Die kompilierte Datei wird z.B. unter folgendem Pfad gespeichert `C:\temp\ChainedPersonList.mfx`.

In MapForce Server Development Edition können Sie `ChainedPersonList.mfx` nun mit dem Befehl `run` ausführen.

```
MapForceServerDev run C:\temp\ChainedPersonList.mfx
```

Die beiden Ausgabedateien dieser MapForce Design-Datei (`PersonList.xml` und `Contacts.xml`) werden im Ordner MapForce Examples generiert.

Um eine Log-Datei zu erstellen, verwenden Sie den Umleitungsoperator `>` am Ende des Befehls `run`. z.B.:

```
MapForceServerDev run C:\temp\ChainedPersonList.mfx > Mylog.log
```

---

### Befehloptionen

Die Optionen sind in Ihrer Kurz- (erste Spalte) und Langform (zweite Spalte) zusammen mit der Beschreibung (dritte Spalte) aufgelistet. In der Befehlszeile können ein oder zwei Bindestriche

für die Kurz- und Langform verwendet werden.

Informationen zu globalen Ressourcen und Input-Parametern finden Sie in der [Dokumentation zu Altova MapForce](#).

	<code>--catalog</code>	Definiert den absoluten Pfad zu einer Root-Katalog-Datei, die nicht die installierte Root-Katalog-Datei ist. Der Standardwert ist der absolute Pfad zur installierten Root-Katalog-Datei. Form: <code>--catalog=FILE</code>
<code>--gc</code>	<code>--globalresourceconfig</code>	Der Name der Konfigurationsdatei für globale Ressourcen. Form: <code>--gc=VALUE</code>
<code>--gr</code>	<code>--globalresourcefile</code>	Der Pfad der Definitionsdatei für globale Ressourcen. Form: <code>--gr=FILE</code> .
<code>--l</code>	<code>--lang</code>	Die Sprache, in der Meldungen angezeigt werden. Form: <code>--lang=VALUE (en,de,ja,es)</code>
<code>--p</code>	<code>--param</code>	Weist einem im Mapping definierten Parameter einen Wert zu. Form: <code>--param=ParamName:ParamValue</code> . Vor jedem Parameter muss die Option <code>--param</code> verwendet werden. Verwenden Sie Anführungszeichen, wenn <i>ParamName</i> oder <i>ParamValue</i> ein Leerzeichen enthält. Beispiel: <code>--p=company:"Nanonull Inc"</code> .

**Anmerkung zu Windows-Systemen:**

Vermeiden Sie in der Befehlszeile die Verwendung eines umgekehrten Schrägstrichs und eines schließenden Anführungszeichens `\` z.B. `"C:\My directory\"`. Diese beiden Zeichen werden vom Befehlszeilenparser als Literal für ein doppeltes Anführungszeichen interpretiert. Verwenden Sie den doppelten umgekehrten Schrägstrich `\\`, falls in der Befehlszeile Leerzeichen vorkommen und Sie die Anführungszeichen benötigen (`"C:\My Directory\\"`) oder vermeiden Sie die Verwendung von Leerzeichen und Anführungszeichen überhaupt.

## 1.2.2 help

*In diesem Abschnitt werden folgende Punkte beschrieben:*

- [Befehlssyntax](#)
- [Beschreibung des Befehls](#)
- [Beispiele](#)
- [Die Option --help](#)

---

### Befehlssyntax

```
MapForceServerDev help Command
```

---

### Beschreibung des Befehls

Der Befehl `help` hat ein einziges Argument (*Command*): den Namen des Befehls, für den die Hilfe benötigt wird. Er zeigt die korrekte Syntax des Befehls sowie andere Informationen zur richtigen Ausführung des Befehls an.

---

### Beispiele

Hier sehen Sie ein Beispiel für den Befehl `help`:

```
MapForceServerDev help run
```

Der obige Befehl enthält ein Argument: den Befehl `run`, zu dem die Hilfe aufgerufen werden soll. Bei Ausführung dieses Befehls werden Informationen zum Befehl `run` angezeigt.

---

### Die Option --help

Die Hilfe zu einem Befehl kann durch über die Option `--help` im Anschluss an diesen Befehl aufgerufen werden. Wenn Sie z.B. die Option `--help` mit dem Befehl `run` verwenden:

```
MapForceServerDev run --help
```

erhalten Sie dasselbe Ergebnis, wie mit dem Befehl `help` mit dem Argument `run`:

```
MapForceServerDev help run
```

In beiden Fällen wird die Hilfe zum Befehl `run` angezeigt.

# Index

## B

**Befehle,**  
  help, 10  
  run, 8

## E

**Einschränkungen der Development Edition, 4**

## H

**help-Befehl, 10**

## I

**Installation, 5**

## L

**Lizenzierung, 5**

## M

**MapForce Server Development Edition, 4**

## R

**run-Befehl, 8**

## V

**Verwendung, 6**  
**Verwendung über die Befehlszeile, 7**